

# Die Piratenprinzessin

## Das Blut eines Dämons

Von LadyShihoin

### Kapitel 29: Zweite Begegnung

Ihr Herz klopfte in einem harten und unregelmäßigen Rhythmus gegen ihren Brustkorb, als wolle es aus ihr herausspringen und sie verlassen. Sie, dieses Schiff, ihre Mannschaft. Obwohl sie Marco, Jozu, Vista, ihren Vater und alle anderen ihrer großen Familie hinter sich spürte, schnürte ihr die Angst immer noch die Kehle zu.

Momentan befanden sie sich im Tauchmodus unter Wasser und ihr direktes Ziel war das Marine HQ. Dennoch, je näher sie ihrem Ziel kamen, desto mehr wurde die Anspannung der Kämpfer geschürt.

*„Ace“, dachte Carina, die mit verschränkten Armen auf der Galionsfigur der Moby Dick saß. „Seit ich denken kann, habe ich mir immer eine Familie gewünscht. Das ich auf dich getroffen bin und das wir Geschwister sind, ist mehr, als ich mir jemals erhofft habe. Ich will dich nicht verlieren. Du bist doch ein Teil von mir und umgekehrt ist es doch genauso. Ich wünschte ich könnte jetzt bei dir sein und dir deine Angst nehmen, aber das ist leider unmöglich. Aber ich werde dich retten und dann werden wir wieder zusammen mit Vater und den Anderen über die Grand Line segeln.“*

Seufzend begab sie sich zurück an Deck und atmete immer wieder tief ein und aus. Der kommende Geruch des Krieges war schon fast wahrnehmbar und selbst die schwächsten Piraten waren wild entschlossen, ihren Kameraden zu retten. „Ob Ruffy wohl auch schon von der Hinrichtung weiß?“, fragte Carina sich und erinnerte sich daran, dass sie Ruffy versprochen hatte, auf seinen Bruder aufzupassen. Sie hatte versagt und zwar auf ganzer Linie. „Ich mach’s wieder gut Ruffy, ich versprech’s dir!“

^^ Im Marine HQ ^^

„Kleine Nervensäge.“

„Pinker Volltrottel!“

„Jetzt hört auf euch zu streiten“, kam es belustigt von Tyson und Tobias, die sich das Spektakel jetzt seit guten 10 Minuten ansahen. Das Alice und Flamingo sich auch immer in die Haare bekommen mussten.

„Lern lieber mal, deine Crew zu erziehen“, spottete Flamingo, aber die Provokation

ging vollkommen an Tobias vorbei. Nicht so an Alice. „Was hast du da gerade gesagt?“, keifte sie, während Tyson und ihr Käpt'n sie packten und aus dem Raum schleiften.

„Alice, wir müssen jetzt los zum Hauptplatz, wo die Hinrichtung stattfinden soll und das Einzige, was du kannst, ist, dich mal wieder mit Flamingo zu streiten?“, fragte Tyson seine Schwester, diese verschränkte nur beleidigt die Arme. „Ihr benehmt euch wie ein altes Ehepaar“, lachte der Samurai, was Alice erneut nicht in den Kram passte. „Noch ein Wort und ich hypnotisier dich, damit du ins Meer springst!“

Nach wenigen Minuten waren sie auch endlich vor Ort. Die Augen seiner Vizen kreuzten sich mit seinen, während er ihnen stumm Glück wünschte und sich zu den anderen Samurai begab. Momentan war noch alles ruhig, aber der Geruch von Unheil lag deutlich in der Luft und das beunruhigte Tobias mehr als alles andere.

^^ Eine Stunde später ^^

„Wir tauchen jetzt gleich auf“, teilte Marco ihnen mit und sie nickten. Gleich war es soweit. Der Kampf um Ace würde beginnen. Carina war momentan voller Wut, denn über die Teleschnecke hatten sie gehört, wie Sengoku der ganzen Welt mitgeteilt hatte, wessen Sohn Ace war. „Wie hat er das nur herausbekommen?“, fragte sie sich, fand aber keine plausible Antwort auf ihre Frage.

Das Erste, was sie hörte, als die Moby Dick aus dem Wasser schoss, waren die schockierten Ausrufe der Marine Soldaten.

Das Erste, was sie sah, war Ace, der auf einem Schafott kniete und ebenso verwundert schien, wie die Menschen um ihn herum.

Das Erste, was sie spürte, war unendliche Erleichterung.

Ace lebte und sie würden ihn da herausholen. Koste es, was es wolle.

Tobias Augen weiteten sich, als er das bekannte Gesicht unter Whitebeards Leuten entdeckte. „Carina“, hauchte er entsetzt, während Falkenauge, der direkt neben ihm stand, beide Augenbrauen in die Höhe schießen ließ. „Du scheinst überrascht zu sein. Kennst du sie? Wenn ja, hast du anscheinend nicht gewusst, dass sie die Kommandantin der 2. Division von Whitebeard ist und das schon seit ein paar Jahren.“

Nein, dass hatte er nicht gewusst und es war ein totaler Schock. Schließlich hatten sie den Befehl, alle Mitglieder von Whitebeards Bande auszulöschen.

Auch Garps Augen waren geweitet, als er seinen ehemaligen Schützling bei Whitebeard erblickte. Von Ace Mitgliedschaft hatte er gewusst, doch bei Carina war er vollkommen ahnungslos gewesen. Und ihren Blick, der auf Ace lag, konnte er nicht falsch deuten. „*Sie weiß es*“, dachte er und seufzte schwer. So wie er Carina kannte, würde sie alles tun, um ihren Bruder zu retten. Und das passte ihm gar nicht in den Kram.

Whitebeard brauchte keine Worte, um seiner Stimmung Luft zu machen, denn sogleich begab er sich in eine, für seine Crew bekannte, Stellung und brachte ein mächtiges Seebeben hervor.

Ace stiegen die Tränen in die Augen, als er seine Freunde und Kameraden erblickte, darunter auch seine Schwester, die ihm so gefehlt hatte. „*Du hättest nicht herkommen sollen, Carina*“, dachte er. Jetzt begab sie sich seinetwegen auch noch in Gefahr.

„Warum?“, brachte er hervor, bevor seine Stimme in ein Schreien überging, „warum seit ihr hier? Warum begeht ihr euch in Gefahr? Es ist nur durch meinen Eigensinn soweit gekommen!“

Während Whitebeard und Marco versuchten, die Stimmung aufzulockern, indem sie die Lüge weitergaben, dass sie Ace geschickt hätten, war Carina von Sorge ergriffen. Ihr Bruder sah so zerbrechlich aus, wie er dort oben in den Ketten kniete.

Als das Chaos endlich losbrach, konnte auch Carina sich nicht mehr halten. Zusammen mit den anderen Kommandanten stürmte sie von der Moby Dick und stürzte sich ins Getümmel.

„**Inferno Impact**“, schrie sie und versetzte einem der Marine Soldaten einen heftigen Stoß mit ihren Händen, die durch ihre Teufelskräfte lichterloh in einem hellen Orange brannten.

( Within Temptation - Iron )

*Left in the darkness  
Here on your own  
Woke up a memory  
Feeling the pain  
You cannot deny it  
There's nothing to say  
It's all that you need to find the way*

„Ich werde Ace retten und ihr werdet mich nicht aufhalten, kapiert?“, schrie sie und das Feuer verbrannte die Haut ihrer Gegner in rasender Geschwindigkeit, sodass diese schreiend zu Boden fielen.

*Oh Damn, the war is coming!  
Oh Damn, you feel you want it!  
Oh Damn, just bring it on today!*

Auch Tobias war mitten in seinem Element. Sein weißer Energienebel hüllte seine Gegner schnell ein und bevor diese merkten, wie ihnen geschah, sanken sie vollkommen erschöpft zu Boden, sodass die restliche Marine sich ohne weiteres um sie kümmern konnte. Doch Tobias interessierten diese Piraten nicht. Seine Augen suchten nach ihr. Nach Carina.

*You can't live without the fire  
It's the heat that makes you strong  
'Cause you're born to live and fight it all the way  
You can hide what lies inside you*

*It's the only thing you know  
You're embracing that, never walk away  
Don't walk away*

“Wo bist du nur?”, fragte der Samurai sich, denn sowohl in seinem Kopf, als auch auf dem Platz herrschte das reine Chaos.

*Don't walk away  
Don't walk away  
Don't walk away*

“Nein”, schrien sowohl Ace, als auch Carina, als Oz leblos zu Boden sank und sich nicht mehr regte. „Verdammte Mist“, fluchte die Prinzessin, während sie nur langsam vorwärts kam.

*Raised in this madness, you're on your own  
It made you fearless, nothing to lose  
Dreams are a drug here, they get in your way  
That's what you need to fight day by day*

Eine Faust traf sie hart am Kiefer und ließ sie zurück taumeln, doch sie fing sich wieder. Verlieren war keine Option, nein, sie musste weiter. Immer weiter und weiter und weiter, bis sie bei ihm war. Sie hatte außer ihm nichts mehr zu verlieren.

*Oh Damn, the war is coming!  
Oh Damn, you feel you want it!  
Oh Damn, just bring it on today!*

*You can't live without the fire  
It's the heat that makes you strong  
'Cause you're born to live and fight it all the way  
You can hide what lies inside you  
It's the only thing you know  
You're embracing that, never walk away  
Don't walk away*

Erneut regte sich unglaubliche Wut in ihr, als sie daran dachte, wer für all dies hier verantwortlich war. Teach oder eher Blackbeard, wie er sich heutzutage nannte. „Ich hoffe für diesen Feigling, dass er sich hier nicht blicken lässt, sonst reiße ich ihn in Stücke.“

*You need not to fear us  
Unless you're a dark heart  
A vile one, who preys on the innocent  
I promise, you can't hide forever in the empty darkness  
For we'll hunt you down  
Like the animals you are  
And pull you in the very bowels of hell*

Garp konnte von dem Schafott den ganzen Kriegsschauplatz überblicken und seine Augen erfassten Carina innerhalb weniger Sekunden. Als er sah, auf wen sie zusteuerte, wurde ihm schwer ums Herz. Hoffentlich würde das gut gehen. Er hatte es sich schon nicht verzeihen können, dass er Ace nicht helfen konnte, aber wenn Carina jetzt auch noch etwas zustoßen würde, würde er das nicht überstehen.

*Oh Damn, the war is coming!  
Oh Damn, you feel you want it!  
Oh Damn, just bring it on today!*

„Wir geben ihnen Rückendeckung Kommandant“, schrienen Carinas direkte Untergebene, die dicht hinter ihr liefen und sie von allen Seiten zu schützen versuchten. Mit einem Lächeln im Gesicht nickte sie ihnen zu und fragte sich erneut, womit sie solche Freunde überhaupt verdient hatte.

*You can't live without the fire  
It's the heat that makes you strong  
'Cause you're born to live and fight it all the way  
You can hide what lies inside you  
It's the only thing you know  
You're embracing that, never walk away  
Don't walk away*

Plötzlich keuchten die Männer entsetzt auf und griffen sich an die Kehle, während etwas seltsames weißes, das fast aussah wie normaler Nebel, sich um ihren Nacken schlängelte und den Meisten von ihnen das Genick brach. „Nein“, schrie Carina voller Zorn und drehte ihren Kopf in die Richtung des Angreifers. Keuchend blieb sie stehen, da sie nicht fassen konnte, was sie vor sich sah. Oder eher wen. „Du?“, keuchte sie vollkommen verwirrt und außer Atem.

*Don't walk away  
Don't walk away*

„Lange nicht gesehen Carina“, sprach ihr Gegenüber, der gerade ihre Männer getötet hatte und grinste.  
„Tobias“, hauchte sie.

*Don't walk away*